

Fascu

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

*Küllding A*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
17. APR. 2009 / ..... Nr. ....		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2.31 V	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*III*      *Kopie: Ref. IV*

Nürnberg, 15. April 2009  
Limbacher

### Zustand des Zwangsarbeiter-Mahnmals am Plärrer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Mahnmal für die Zwangsarbeiter während des Naziterrors am Plärrer ist Taubendreck ausgesetzt. Auch die Umgebung befindet sich einer abstoßenden Vernachlässigung und dadurch wird dieses Denkmal nicht als solches wahrgenommen. Hier ist regelmäßige Pflege dringend nötig. Bereits im Dezember 2007 hat die SPD-Stadtratsfraktion eine regelmäßige Reinigung vieler Denkmäler (u.a. des Prantl-Steins) durch die NOA angeregt. Im Juli 2008 beschloss der Kulturausschuss eine Intensivierung der Reinigung von städtischen Brunnen und Denkmälern. Von Seiten der Stadt ist es aber bis heute zu keiner Regelung zwischen den verschiedenen Ämtern und Ansprechpartnern ~~ang~~ gekommen. Weiterhin kümmert sich ein Nürnberger Ehepaar freiwillig um die Sauberhaltung dieser Werke im öffentlichen Raum.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb in den zuständigen Ausschüssen folgenden

#### Antrag:

1. Die Verwaltung findet für diese und andere betroffene Kunstwerke und Denkmäler eine Lösung.
2. Es ist zu prüfen, ob SÖR in Kooperation mit der NOA diese „Denkmalpflege“ übernehmen kann.
3. Speziell für das Zwangsarbeiter-Mahnmal prüft die Verwaltung zusätzlich zu den Vorschlägen zur „Denkmalpflege“ Möglichkeiten, wie die Taubenplage mit deren Verschmutzungen nachhaltig beseitigt werden kann.
4. Die Verwaltung berichtet zeitnah im nächsten Ausschuss über die Realisierung.

Mit freundlichen Grüßen

*Lorenz Gradl*

Lorenz Gradl  
Stv. Vorsitzender



